

Tag der Bayernflora

Der 4. Bayerische Floristentag wird am Samstag, den 26. April 2014, in Bayreuth (Universität und Ökologisch-Botanischer Garten) stattfinden. Das Programm erscheint rechtzeitig im Internet.

Gräser-Kalender 2014

Der neue Kalender „**Heimische Gräser 2014**“ ist erschienen. Er enthält im Vergleich zum Vorjahr Darstellungen von 14 neuen Arten. Der Preis beträgt 9,- € (zzgl. Porto). Der Reingewinn kommt wieder der Botanik in Bayern zu Gute. Der Kalender ist zu beziehen bei Herrn Prof.

Dr. **W. Tanner**, Lehrstuhl für Zellbiologie, Universität Regensburg, 93040 Regensburg, oder E-Mail: sekretariat.tanner@biologie.uni-regensburg.de sowie über die Botanischen Gärten in Regensburg bzw. in München-Nymphenburg. Exemplare sind auch bei den BBG-Vorträgen erhältlich.



Hinweise an die Mitglieder

Schicken Sie bitte alle **Änderungen** bezüglich Name, Adresse und Bankverbindung per E-Mail (bbg@lrz.uni-muenchen.de) oder per Post (Menzinger Straße 67, 80638 München) an die Gesellschaftsadresse.

Wenn Sie mit der **elektronischen** Zusendung des Veranstaltungsprogramms einverstanden sind, teilen Sie uns bitte Ihre E-Mail-Adresse mit.

Der normale **Mitgliedsbeitrag** beträgt ab 2014 30,- €, der ermäßigte 20,- € (Schüler, Auszubildende und Studenten). Den Jahresbeitrag im Bankeinzugsverfahren zu erheben, ist für alle Beteiligten am einfachsten. Ein entsprechendes Formular wird auf Wunsch zugesandt oder kann von der BBG-Homepage heruntergeladen werden.

Bitte überweisen Sie im ersten Quartal des laufenden Jahres auf unser Postbankkonto München 10627-808 (BLZ 700 100 80), und geben Sie unbedingt Ihren Absender an. Wenn Sie eine ei-

gene Quittung benötigen, fordern Sie diese bitte auf dem Überweisungsträger an.

Aufgaben und Ziele der Gesellschaft

Die Bayerische Botanische Gesellschaft ist eine Vereinigung floristisch interessierter Fachleute und Liebhaber. Sie ist gemeinnützig und wird ehrenamtlich geleitet. Die Gesellschaft wurde 1890 mit dem Ziel gegründet, alle in Bayern vorkommenden Pflanzen wissenschaftlich zu erforschen und zu dokumentieren. Gemeinsam mit anderen Institutionen ist die BBG aktiv am Naturschutz beteiligt. Sie vermittelt Bildung und Wissen in Vorträgen und auf botanischen Exkursionen innerhalb und außerhalb Bayerns. Die regelmäßig herausgegebenen „Berichte“ umfassen inzwischen 82 Bände mit Forschungsergebnissen über die Pflanzen- und Pilzwelt Bayerns und angrenzender Gebiete.



Herbar

Das umfangreiche Herbar der Gesellschaft ist durch vertragliche Regelung Bestandteil des Herbars der Botanischen Staatssammlung München. Genaue Angaben über die Größe der BBG-eigenen Aufsammlungen existieren nicht, jedoch dürften es weit mehr als 200.000 Belege sein.

Bibliothek

Die vereinseigene Bibliothek umfasst etwa 18.000 Bände. Sie ist als Dauerleihgabe in die Bestände der Botanischen Staatssammlung München und des ehemaligen Instituts für Systematische Botanik der Universität München integriert.

Naturschutzgebiete

Seit ihrer Gründung hat sich die Bayerische Botanische Gesellschaft intensiv für den Naturschutz eingesetzt. Seit 1908 hat die Gesellschaft schützenswerte Grundstücke erworben. Das bekannteste ist die 27 Hektar große Garchinger Heide im Norden Münchens, die wegen ihres Reichtums an selten gewordenen und schönen Pflanzen so-

wie wegen ihrer floren- und kulturgeschichtlichen Bedeutung weit über die Grenzen Bayerns hinaus bekannt ist. Weitere Schutzgebiete im Besitz der Gesellschaft sind der Lochhauser Sandberg, die Kissinger Bahngruben und die Schaifeleewiese am Staffelsee.



Welchen Vorteil hat eine Mitgliedschaft in der Bayerischen Botanischen Gesellschaft?

Mitglieder können an allen Veranstaltungen der Gesellschaft teilnehmen. Im Sommerhalbjahr wird ein attraktives Exkursionsprogramm von ausgewiesenen Kennern der heimischen Flora geboten, bei dem Anfänger wie Spezialisten auf ihre Kosten kommen. Die Führungen stellen die heimische Flora vor, geben Hilfe beim Erkennen und Unterscheiden kritischer Arten und dienen der besseren Erforschung unseres Landes. Die Vorträge im Winterhalbjahr behandeln unterschiedlichste Aspekte von floristischen Beobachtungen in Bayern über Reiseberichte aus fernen Ländern bis hin zu ökologischen Zusammenhängen tropischer Pflanzen. Pro Jahr erhalten Mitglieder einen attraktiven Berichtsband mit anregenden Arbeiten, Kurzberichten und Buchbesprechungen. Des Weiteren sind Mitglieder berechtigt, für wissenschaftliche Zwecke das Herbar und die Bibliothek der Gesellschaft zu nutzen. Nicht zuletzt fördern Sie mit Ihrer Mitgliedschaft die Kenntnis und den Schutz der heimischen Flora und Vegetation.

Wie werde ich Mitglied?

Jeder botanisch Interessierte kann der BBG beitreten. Antragsformular zur Mitgliedschaft: <http://www.bbgev.de/beitrittserklaerung.html> Ein formloser Antrag genügt auch. Eine Kündigung ist jederzeit zum Ende des laufenden Jahres möglich.

Nähere Auskünfte bei Dr. **Peter Döbbeler**,
Tel. (089) 17861-267,
E-Mail doebbeler@lrz.uni-muenchen.de

Layout: Felix Riegel, München



Vortragsprogramm Winter 2013/2014



Potalia resinifera



Sapria himalayana

Bayerische Botanische Gesellschaft

zur Erforschung der heimischen Flora e. V.

Postanschrift der Gesellschaft:
Menzinger Straße 67, 80638 München

E-Mail: bbg@lrz.uni-muenchen.de

Homepage: <http://www.bbgev.de>

Bankverbindung: Postbank München,
Konto-Nr. 10627-808, BLZ 700 100 80
IBAN DE59 7001 0080 0010 6278 08
BIC PBNKDEFF

Ehrenvorsitzender:

Dr. **Wolfgang Lippert**, Dr. Troll-Str. 12, 82194
Gröbenzell, Tel. (08142) 6865,
E-Mail lippertwolfgang@web.de

1. Vorsitzende:

Prof. Dr. **Susanne Renner**, Ludwig-Maximilians-
Universität München, Systematische Botanik und
Mykologie, Menzinger Str. 67, 80638 München,
E-Mail renner@lrz.uni-muenchen.de

2. Vorsitzender:

Dr. **Peter Döbbeler**, Ludwig-Maximilians-Universität
München, Systematische Botanik und Mykologie,
Menzinger Str. 67, 80638 München,
Tel. (089) 17861-267 (257), Fax (089) 172638,
E-Mail doebbler@lrz.uni-muenchen.de

Schatzmeister:

Herr **Michael Geier**, Am Wacholderrain 23, 97618
Hohenroth, Tel. (09771) 994349, Fax (09771) 2492,
E-Mail mgeier@internes.de

Schriftführerin:

Dr. **Eva Facher**, Ludwig-Maximilians-Universität Mün-
chen, Systematische Botanik und Mykologie, Menzinger
Str. 67, 80638 München, Tel. (089) 17861-308,
Fax (089) 172638,
E-Mail e.facher@lrz.uni-muenchen.de

Vortragsprogramm

Die Bayerische Botanische Gesellschaft bietet
im Winterhalbjahr 2013/2014 die unten aufge-
führten Vorträge an. Die Vorträge finden jeweils
**dienstags um 19.00 Uhr im Großen Hör-
saal der Botanischen Staatsanstalten in
München-Nymphenburg, Menzinger Straße
67**, statt. Zu allen Veranstaltungen sind Gäste
herzlich eingeladen.

12. November 2013

Prof. Dr. **Andreas Bresinsky**
(Institut für Botanik der
Universität Regensburg)

**Botaniker erkunden Bayern:
Rückschau und Ausblick 100
Jahre nach Vollmanns Flora**



26. November 2013

Prof. Dr. **Rainer Nowack**
(Dialyse-Zentrum Lindau)

**Von Giften und Heil-
mitteln — der Mensch
als Opfer und Nutz-
nießer von Pflanzen-
inhaltsstoffen**



10. Dezember 2013

Dr. **Günther Gerlach**
(Botanischer Garten
München-Nymphenburg)

**Münchener Amazonien-
forschung in Peru —
Faszinierendes von der
Regenwaldstation Panguana**



17. Dezember 2013

Herr **Edmund Garnweid-
ner** (Bayerische Botani-
sche Gesellschaft)

**Frühling auf Mallorca —
ein botanischer Streif-
zug durch die Flora der
Balearn**



14. Januar 2014

Prof. Dr. **Jürke Grau**
(Systematische Botanik
und Mykologie, Universität
München)

**Von alten Pflanzen
und über das Alter der
Pflanzen**



28. Januar 2014

Prof. Dr. **Hanno Schäfer**
(Biodiversität der Pflanzen,
Technische Universität
München, Freising)

**Pflanzensammeln und
Herbarien — für die moder-
ne Forschung entbehrlich?**



11. Februar 2014

Dr. **Andreas Fleischmann**
(Systematische Botanik und
Mykologie, Universität
München)

**Parasitische Blütenpflanzen:
Leben auf Kosten anderer**



25. Februar 2014

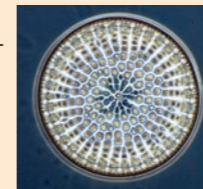
Mitgliederversammlung

**Einladungen mit der Tagesordnung
werden rechtzeitig versandt.**

11. März 2014

Herr **Erwin Reichardt** (Bayeri-
sche Botanische Gesellschaft)

**Wunderwelt im Kleinen:
Ein Streifzug durch das
Reich der Kieselalgen**



18. März 2014

Prof. Dr. **Andreas Rothe**
(Hochschule Weißenste-
phan-Triesdorf)

**Energiewende im Wald — wird die Arten-
vielfalt gleich mit verbrannt?**



01. April 2014

Dr. **Willy Zahlheimer**
(Regierung von Niederbayern)

**Das ist ja alles so schön
bunt hier! Effekte arten-
reicher Begrünungen auf
unsere Floren**



08. April 2014

Prof. Dr. **Jochen Hein-
richs** (Systematische
Botanik und Mykologie,
Universität München)



**Entstehung der modernen Regen-
wälder und Evolution der Farne**

Bestimmungsabende

Auch in diesem Winterhalbjahr finden Bestim-
mungsabende in der **Botanischen Staatssamm-
lung** statt; auch Anfänger sind willkommen. Hier
können eigene Belege bestimmt oder kritische
Gruppen anhand von Herbarbelegen vorgestellt
werden. Mitgebrachte Herbarbelege bitte schäd-
lingsfrei machen durch eigenes Tiefkühlen (7
Tage bei -20°C) oder 1 Woche vor dem Termin
zum Tiefkühlen in der Staatssammlung abgeben.

In erster Linie sollen die für die neue „Flora
von München“ gesammelten kritischen Belege
geprüft werden; doch ist selbstverständlich auch
jegliches andere Material zur Bearbeitung vorge-
sehen und willkommen.

Ort und Zeit: Botanische Staatssammlung,
Menzinger Straße 67, München-Nymphenburg,
Herbar EG oder 1. OG, jeweils donnerstags,
18.30 Uhr

Nähere Auskünfte: Dr. **Bernhard Dickoré**,
Botanische Staatssammlung München, Tel. (089)
17861-248, E-Mail dickore@bio.lmu.de

Vorläufige Termine 07. 11., 21. 11., 05. 12.
2013. — 09. 01., 23. 01., 06. 02., 20. 02., 06.
03., 20. 03. 2014

Aktuelle Informationen auch im Internet unter
<http://www.bbgev.de/bestimmungsabende.html>
oder über E-Mail

Exkursionsankündigung

Voraussichtlich in der Zeit vom 26. April bis 10.
Mai 2014 ist eine botanische Exkursion nach
Mallorca geplant.

Nähere Informationen bei **Edmund Garnweid-
ner**, Martin-Luther-Str. 7, 82256 Fürstenfeld-
bruck, Tel. (08141) 20595
E-Mail edmund.garnweidner@t-online.de